



Zugestellt durch Post.at



DER GEDANKE

Information - Diskussion - Koordination

NÖTSCH
SAAK
FÖRK
EMMERSDORF
MICHELHOFEN
LABIENTSCHACH
HERMSBERG
DELLACH
ST. GEORGEN
WERTSCHACH
KÜHWEG
SEMERING
POGLANTSCHACH
BACH
KREUBLACH
GLABATSCHACH
KERSCHDORF

**Liebe Gemeindebürgerinnen u. Gemeindebürger,
Liebe Jugend!**

WIR HABEN ES GESCHAFFT!



Mit diesen Worten hat GV Bernhard Skina in der letzten Gemeinderatssitzung aufhorchen lassen, als das Budget 2010, welches auf der Tagesordnung stand, besprochen und beschlossen wurde. Wie der Bürgermeister ausführlich in einem Rundschreiben an die Bevölkerung mitgeteilt hat, ist die ÖVP-Fraktion und BZÖ-Fraktion aus Protest über den vom Bürgermeister vorgelegten, verantwortungslosen Voranschlag, welcher einen Abgang von € 609.800,-- vorgesehen hätte, aus der vorhergehenden Gemeinderatssitzung ausgezogen. Dies war insofern notwendig, da an einem Freitag die GR-Sitzung stattgefunden hat und die Mitglieder des Gemeindevorstands bereits am darauffolgenden Dienstag im Gemeindeferat Dr. Martinz bezüglich Bedarfszuweisungen am Amt der Kärntner Landesregierung vorgesprochen haben.

*„Auf Initiative von
GV Skina setzten sich
alle 3 Fraktionen
zusammen und
erstellten einen
sehr guten
Budgetvorschlag“!*

GV Bernhard Skina kritisierte mehrmals diesen Tagesordnungspunkt und setzte alles daran diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen. Er wies immer wieder darauf hin, dass man ein

Budget erst dann machen kann, wenn man weiß, wie viel BZ-Mittel man erhält.

Wir haben vom Gemeindeferat insgesamt € 677.100,-- erhalten, welche auf die Jahre 2009 und für das Budget 2010 aufgeteilt wurden. Im Jahre 2009 hatte die Gemeinde im Jahresabschluss ein Minus von € 171.617,12. Dieses Minus hat Bgm. Müller ohne Skrupel und Erklärung dem Gemeinderat vorgelegt.

Er hat sogar, nur zur **Ihrer** Information, seine Verfügungsmittel, die lt. Budget mit € 11.000,-- veranschlagt waren, um **€ 2.244,07 überzogen** und somit einen Betrag von **€ 13.244,07** verbraucht.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung, die am 29. April 2010 statt gefunden hat, wurde das Budget einstimmig beschlossen. Dies war nur möglich, da sich auf Initiative von GV Bernhard Skina alle **3 Fraktionen** an einen Tisch gesetzt und einen **sehr guten Budgetvorschlag** erarbeitet haben. Alle Beträge wurden genauestens kontrolliert und durchleuchtet.

Auf der Rückseite gehts weiter!

*„Daher möchte die ÖVP-Fraktion
der BZÖ-Fraktion und der SPÖ-Fraktion
„DANKE“ sagen,
dass die Vernunft gesiegt hat“!*

Die Volkspartei Nötsch informiert ...

Es ist genau darauf geachtet worden, dass man keinen Schaden der Bevölkerung zugefügt. Gespart wurde insbesondere im Bereich des Verwaltungsapparates der Gemeinde.

Weiters müssen wir bemerken, dass **Bgm. Müller keinen einzigen Vorschlag** für das neue Budget eingebracht hat!

Zu seinen Vorwürfen in dem an die Gemeindebevölkerung ergangenen Rundschreiben muss die ÖVP-Fraktion festhalten, dass Bgm. Müller zwei demokratisch gewählte Fraktionen in der Gemeinde massivst angegriffen und beschimpft hat! Weiters hat er dafür das Gemeindepapier und das Gemeindegewapp zweckentfremdet und dies als amtliche Mitteilung betitelt. Die Kosten für diesen Postwurf, in welchem die Bevölkerung wissentlich falsch informiert wurde, sind der Gemeinde Nötsch angelastet worden!

Bgm. Müller hat sich auch nicht gescheut, die verfälschten Angaben an zwei Zeitungen weiter zu leiten. Er hat die Bevölkerung in **unnötigen Aufruhr** versetzt.

Jeder Bürger kann sich über unseren Bgm. Müller selbst eine Meinung bilden!

Zu seiner Unterstellung, dass die ÖVP-Fraktion eine Betriebsansiedlung verhindert haben sollte, wird hiermit gesagt, dass wir nicht eine Ansiedlung blockiert haben, denn wenn der Bgm. Müller in der vorhergehenden Sitzung diesen Tagesordnungspunkt vor das Budget gestellt hätte, wäre diese Widmung ein Monat vorher beschlossen worden. Es handelte sich dabei nur um eine Umwidmung eines Grundstückes und nicht um eine gewerberechtliche Betriebsansiedlung.

Landesrat Dr. Josef Martinz und LAbg. Christian Poglitsch besuchten Betriebe in der Gemeinde Nötsch.

Dr. Josef Martinz und LAbg. Christian Poglitsch haben der Firma AD-Schnabl und dem Museum des Nötscher Kreises einen Besuch abgestattet.



Im Einsatz für unsere Gemeinde Das Team der ÖVP Nötsch